

An (Bausparkasse)

Eingangsstempel der Bausparkasse

(Anschrift des/der Prämienberechtigten)

# Antrag auf Wohnungsbauprämie 2012

für Bausparbeiträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 WoPG)

**Abgabe eines Antrags je Bausparkasse  
spätestens bis zum 31. Dezember 2014**

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen  
Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die Erläuterungen.

**Steuernummer** ①

Identifikationsnummer Prämienberechtigte(r)

Identifikationsnummer Ehegatte

## I. Angaben zur Person ②

**Prämienberechtigte(r)** (Familienname, Vorname)

Geburtsdatum

**Ehegatte** (Familienname, Vorname)

Geburtsdatum

**Wohnsitz** des/der Prämienberechtigten bei Antragstellung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefonnummer

Für das Sparjahr 2012 besteht Anspruch auf Wohnungsbauprämie als ☐ Alleinstehende(r) ② ☐ Ehegatten ②

## II. Aufwendungen, für die eine Prämie beantragt wird

Für vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht, wird keine Prämie gewährt. ③

Bei Beiträgen an Bausparkassen zur Erlangung von Baudarlehen kann eine Prämie nur gewährt werden, wenn die an dieselbe Bausparkasse geleisteten Beiträge (ohne vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht) mindestens 50 Euro betragen haben.

Werden Beiträge zugunsten eines zertifizierten Altersvorsorgevertrages den Altersvorsorgebeiträgen zugeordnet, handelt es sich bei allen Beiträgen zu diesem Vertrag bis zu den in § 10a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes genannten Höchstbeträgen um keine prämiengünstigen Aufwendungen.

Vertragsnummer	Abschlussdatum Monat/Jahr	Aufwendungen 2012 (ohne vermögenswirksame Leistungen) lt. Kontoauszug mit Anspruch auf Prämienauszahlung ④	Bei Überschreitung des Höchstbetrags Prämienbegünstigung für ⑤	nachrichtlich: vermögenswirksame Leistungen
1	2	3	4	6

Die nachfolgenden Angaben sind für die Ermittlung der Prämie erforderlich.

☐ Ich (wir) beantrage(n) die **Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen** in die prämiengünstigen Aufwendungen durch die Bausparkasse, weil das maßgebende zu versteuernde Einkommen über 17.900 Euro (Alleinstehende) bzw. 35.800 Euro (Ehegatten) liegt und deshalb **kein Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage** besteht. **Bitte unbedingt Erläuterung ③ beachten.**

Für das Sparjahr 2012 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einer (einem) anderen Bausparkasse (Unternehmen) beantragt, aber den prämiengünstigen Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft ⑥:

☐ nein ☐ ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von  Euro geltend gemacht.

## III. Einkommensverhältnisse

Eine Wohnungsbauprämie kann für 2012 nur gewährt werden, wenn das maßgebende zu versteuernde Einkommen dieses Sparjahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt.

**Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) nach meinen (unseren) Einkommensverhältnissen Anspruch auf Wohnungsbauprämie für 2012 habe(n), weil mein (unser) maßgebendes zu versteuerndes Einkommen nicht mehr als 25.600/51.200 Euro beträgt. ⑦**

**Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte oder als gesetzlicher Vertreter zu. ⑧**

Datum  Prämienberechtigte(r)  Ehegatte  gesetzl. Vertreter/in

Unterschrift – ggf. auch des Ehegatten – nicht vergessen!

Die Angaben in diesem Antrag werden nach §§ 4, 4a des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.

Vor Ausfüllen des Antrages  
beachten Sie bitte die Erläuterungen

Unterschrift nicht vergessen